

WIR BRAUCHEN IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Helfen Sie mit, viele andere
Menschen für das Projekt
zu gewinnen!

Spenden Sie **100 Euro** – oder
gerne auch mehr – für den
WEG UND WALD DER HOFFNUNG.

Spendenkonto

Deutsche Bank Mainz
BIC: DEUTDE5MXXX
IBAN: DE26 5507 0040 0034 3434 00
Verwendungszweck:
WEISSER RING: Weg der Hoffnung

Ansprechpartner

WEISSER RING e.V.
Außenstelle Kaiserslautern
(Stadt und Kreis)
Anton Müller
Telefon: 06303 / 87251
E-Mail: wald.mueller@web.de

Forstamt Kaiserslautern -
Stiftswalder Forsthaus
Velmannstraße
67657 Kaiserslautern
Telefon: 0631 / 34198-0



Foto: View



WEG UND WALD DER HOFFNUNG

1000 Bäume für Kriminalitätsoffer



WEG UND WALD DER HOFFUNG

Dieses bundesweit einzigartige Modellprojekt der Außenstelle des WEISSEN RINGS in Kaiserslautern verbindet die Hilfe an Menschen mit der Hilfe an der Natur. Insgesamt 1000 Bäume sollen in der Nähe von Kaiserslautern angepflanzt werden, um an das tausendste Kriminalitätsoffer zu erinnern, das von der Außenstelle Kaiserslautern in diesem Jahr betreut wird. Kooperationspartner bei diesem Projekt ist das Forstamt Kaiserslautern.

FINANZIERT AUS SPENDEN

Finanziert wird das Projekt durch Spenden: Für je 100 Euro wird ein Baum gepflanzt – ein Teil des Geldes fließt direkt in die Opferhilfe des WEISSEN RINGS und kommt denen zugute, die dringend Hilfe brauchen. Der andere Teil des Geldes wird durch Pflanzung und Pflege des Baums zur Wiederaufforstung und zum Walderhalt in Deutschland verwendet.

PHILOSOPHIE

Durch die behutsame Bepflanzung werden bereits bestehende Flächen sinnvoll aufgeforstet. Lücken werden geschlossen, kranke Bäume, die umfallen und Wanderer gefährden könnten, werden durch neue Bäume ersetzt. Auf diese Weise entstehen keine künstlichen Räume aus dem Nichts, sondern nachhaltig bewirtschaftete Ruhezonen.

MIT IHRER SPENDE ...

- setzen Sie ein sichtbares Zeichen der Solidarität mit den Opfern von Straftaten,
- helfen Sie, einen Ort zu erschaffen, der sowohl an die Situation der Opfer erinnert als auch Ort der Ruhe und Geborgenheit ist,
- unterstützen Sie den WEISSEN RING aktiv bei der Opferarbeit, da ein Teil der Spenden direkt dorthin fließt,
- tun Sie Gutes für den heimischen Wald, denn der andere Spendenanteil wird für Walderhalt und Wiederaufforstung verwendet.

Unterstützen Sie mit Ihrer Spende Mensch und Natur!

SPENDENKONTO:

Deutsche Bank Mainz
BIC: DEUTDE5MXXX
IBAN: DE26 5507 0040 0034 3434 00
Verwendungszweck:
WEISSER RING: Weg der Hoffnung

FAHRPLAN

Birken, Linden, Kastanien und Eichen werden in vier Waldgebieten gepflanzt: entlang eines Waldwegs zur Burgruine Beilstein, entlang eines Waldwegs zum Forstamt Kaiserslautern, am Ortseingang Dansenberg sowie in einem Waldstück entlang der Landstraße L503 in der Nähe des Großen Letzberges. Nach der Bepflanzungsphase folgt eine intensive Pflegephase.

IDEE

Initiiert wurde das Projekt von Anton Müller, Leiter der Außenstelle Kaiserslautern, der als ehemaliger Förster eine enge Verbundenheit mit dem Wald pflegt.

Bäume sind für ihn ein verbindendes Element: Sie verkörpern Kraft, Ausdauer und Langlebigkeit, stehen aber gleichermaßen für Geduld und ein Sich-Zeit-Lassen.

Wie ein Baum so brauchen auch Opfer Zeit, um nach einer Straftat in ihr Leben zurückzufinden. Nach und nach gewinnen sie an Stärke – durch eigene Kraft wie auch durch die Hilfe anderer Menschen – und bewältigen den Weg in eine fest verwurzelte Normalität für die erneute Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

„Schuldlos in Not Geratenen und der Natur wird nachhaltig geholfen.“

Anton Müller, Initiator des Projekts

